

# Kunstprojekt an der Schule

## Wie aus dem Heimatfestlied ein Porträt wurde

LAUPHEIM (sz) - „Das Kunstprojekt kam gerade zur rechten Zeit“, erklärte Frau Dr. Sylvia Schubert, Schulleiterin der Kilian-von-Steiner-Schule, bei der feierlichen Übergabe des fertigen Porträts, „denn es durften ja fast zwei Jahre lang keine schulweiten Veranstaltungen mehr stattfinden“.

Bei dem Kunstprojekt bildeten Schüler ein Team und konnten ein Kunstwerk erschaffen. Besonders am Schaffensprozess war der Umstand, dass Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen und von verschiedener Herkunft ein Porträt von Kilian von Steiner zeichnen, das aus dem Text des Laupheimer Heimatfestliedes besteht. Der Künstler Sascha Lehmann alias SA-XA, der auf die Technik der Wortmalerei spezialisiert ist, kreierte zu-

nächst ein Original-Porträt von Kilian von Steiner: Mit Tusche wurde handschriftlich der Text des Heimatfestliedes Zeile für Zeile untereinander geschrieben. Während manche Buchstaben hauchdünn geschrieben werden, werden andere dick hervorgehoben.

Betrachtet man das Kunstwerk aus einiger Entfernung, ergibt sich bei gekonnter Umsetzung ein Tiefeneffekt, wodurch ein Porträt entsteht. Dieses wird kopiert, vergrößert und in ungefähr 60 gleich große Puzzlestücke zerschnitten. Nun erhalten die jungen Künstler ein Puzzlestück, das sie entsprechend abmalen. Das fertige Kunstwerk verschönert künftig das Foyer der Laupheimer Berufsschule und rückt den Namensgeber der Schule mehr ins Zentrum des Schulalltags.



Das Portrait von Kilian-von-Steiner.

FOTO: KILIAN-VON-STEINER-SCHULE LAUPHEIM